



GEBRAUCHSANWEISUNG

rev.1 del 10.06.15

VOM GERÄT AUFBAUGÜLLEFASS FÜR TRANSPORTER

Hersteller : **CSC costruzione serbatoi collaudati srl – Medole (Mn)**

Typ : **Q20**

Seriennummer : ***006T***

Baujahr : **2015**



Vor dem Gebrauch des Gerätes die Gebrauchsanweisung durchlesen

CSC costruzione serbatoi collaudati srl

Via I° Maggio, 3 – 46046 Medole (Mn) - Tel. 0376/898031 Fax 0376/898113 e-mail: amministrazione@cscserbatoi.com

INDEX

Kapitel	Beschreibung	Seite
1	BESCHREIBUNG DES HANDBUCHES	3
2	SICHERHEITSMASNAHMEN	3-5
3	ABBILDUNGEN UND IDENTIFIZIERUNG	6-9
4	MAßE UND GEWICHTE	10
5	IDENTIFICATIONS DATEN DES FASSES	10
6	GESETZE, RICHTLINIEN UND NORMEN DES HERSTELLERS	11
7	SICHERHEITSBESCHREIBUNG	11-13
8	TRANSPORT	13
9	ZULASSUNG, GARANTIE UND VERANTWORTUNG	13-14
10	KARDANWELLE	14
11	ARBEITSHALTUNG	14
12	TECHNISCHE GEBRAUCHSANWEISUNG UND EINFÜHRUNG	15-16
13	GEFAHRENLISTE VOM AUF-UND ABLADEN	17
14	VIBRAZIONI UND LUFTSCHALL	18
15	IN STANDHALTUNG	18-22
16	STÜTZFÜSSE	22
17	STÖRUNGSSUCHE	23-24
18	RICHTIGE LAGERUNG	25
19	VERSCHROTTUNG	26
20	ELEKTRISCHE ANLAGE	26-27
21	FÜLLMENGE UND TYP VON ÖL	27
22	AUFZEICHNUNGEN DER WARTUNG	28
23	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	29

ANLAGEN:

- Beschreibung vom Kompressor
- Beschreibung der Kardanwelle

1 Beschreibung in Detail vom Handbuch

1.1 Einleitung

Diese Einleitung enthält die Beschreibung, die Funktion und die wichtigsten Hinweise vom Gebrauch und Instandhaltung des Gerätes.

Die Hinweise sind nur für den professionellen Gebrauch geeignet und erstellt worden. Vor dem Gebrauch der Maschine muss der Benutzer geschult und autorisiert werden. Es ist Pflicht sich vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung durchzulesen.

1.2 Informationen vom Handbuch

Dieses Handbuch soll Teil des Gerätes sein und sollte immer beibehalten werden und im Fall von Weiterverkauf soll dieses wieder mitgegeben werden und zwar bis zur Verschrottung desgleichen. Bei Verlust oder Beschädigung des Handbuches soll man dringend eine Kopie anfordern.

Alle Informationen und Beschilderungen sind gesetzlich auf den neuesten Stand. Wir nehmen uns das Recht Änderungen oder Verbesserungen in jedem Moment vorzunehmen.

1.3 Rechte des Herstellers

Der Hersteller hat das Königtum bezug dieses Handbuches.

Die technische Beschreibung oder Beschilderung darf auf keinen Fall an dritte ohne die Genehmigung des Herstellers weitergegeben werden.

1.4 Bezeichnung der Symbole

Auf das Gerät sind Piktogramme aufgeklebt um die Gefahr besser und sichtbarer zu signalisieren. Sollten diese nicht mehr lesbar sein müssen diese ausgetauscht werden.



Dieses Symbol stellt eine Allgemeine Gefahr da. Höchste Vorsicht ist geboten .

Dieses Handbuch enthält 29 Seiten und diese dürfen nicht beschädigt oder entwendet werden.

Man empfiehlt nur originale Ersatzteile zu verwenden.

Nicht originale Ersatzteile lassen nicht nur die Garantie verfallen, sondern könnten sich auch als gefährlich bezeichnen und die Langlebigkeit und die Arbeitsqualität verringern.

2 SICHERHEITSMABNAHMEN UND UNFALLVERHÜTUNG

2.1 BESCHREIBUNG (Anhang I – Punkt 1.1.1 – Gesetz 2006/42/CE)

- a) "Gefahr", Gesundheitsschädlich oder Verletzungsgefahr;
- b) "Gefahrenbereich", Umfeld wo eine Person im näherem Bereich der Maschine ist und sich eine Verletzung zufügen könnte.
- c) "Exponierte Person", jegliche Person die sich in einen gefährlichen Umfeld aufhält;
- d) "Benutzer", die Person/en die die Maschinen betätigen, einstellen, putzen, Reparaturen durchführen, verstellen oder für die Instandhaltung befugt sind.
- e) "Schutz", Element auf der Maschine das durch ein bestimmtes Material oder Teil montiert wird um die auf der Maschine arbeitende Person Schutz in der Gefahrenzone zu bieten.
- f) "bestimmungsgemäße Verwendung", die Bedienung der Maschine soll nach der Beschreibung befolgt werden.;
- g) "falsche Bedienung", die Bedienung wird nicht nach Anleitung befolgt und durch bewusste falsche Bedienung betätigt.

2.2 INFORMATIONEN UND NORMEN



Die richtige Bedienung. Das Durchlesen vom Handbuch und die genaueste Beachtung der Normen führen zu einer besseren Qualität der durchgeführten Arbeit, vermindern Unfälle und verlängern die Lebensdauer der Maschine

Die Firma CSC, weist jede Verantwortung zurück die zu falschem Verhalten oder Bedienung zurückzuführen sind. Z.B.:

- Betätigung der Maschine ist nur im Außenbereich gestattet;
- Während der Bedienung soll die Maschine stabil aufliegen und die Sicherheitsnormen sollen strengstens beachtet werden.
- Das Gerät ist ausschließlich für die in der Beschreibung angesagte Nutzung verwendbar.
- Das Gerät darf nur von geschultes Personal mit den entsprechenden Schutzvorrichtungen ausgestattet ist
- Befugtes Personal ist verpflichtet sich die Betriebsanleitung durchzulesen und sich durch ein von der Herstellerfirma zur Verfügung gestellte Person sich einschulen zu lassen.
- Für jegliche unklarheiten die durch das Bedienen der Maschine oder unklarheiten in der Beschreibung entstehen, ist es empfohlen sich an den Hersteller zu wenden.
- Die Bedienungsanleitung soll immer in der Nähe der Maschine herzunehmen sein um eventuelle Bedienungsfehler zu korregieren. Sollte das Handbuch beschädigt sein oder verloren gegangen sein, sollte man vom Hersteller um eine Kopie anfragen.
- Der Bediener muss sich vergewissern das sich keine fremde Person im Gefahrenbereich aufhält.
- Der Hersteller erhält sich jeglicher Verantwortung, sollte die Maschine umgebaut oder technisch geändert werden.

Vor jedem Gebrauch soll die Maschine kontrolliert werden.

Für die Vermeidung der Falschbedienung ist eigens die wichtigste Beschilderung am Gerät vorhanden. Sollte diese unlesbar sein sollte man diese putzen oder durch neue ersetzen.

Vor dem Gebrauch der Maschine müssen die Sicherheitsvorrichtungen und Schutzvorrichtungen kontrolliert werden und jede von diesen soll auf ihnen Platz sein.

Bei Instandhaltungsarbeiten soll die befugte Person die Sicherheits-und Schutzvorrichtungen bei sich haben.

Zudem:

- Soll der Betreiber immer eine gute Sicht auf das ganze Arbeitsbereich haben um größere Schäden zu vermeiden.
- Die Maschine soll frei von fremden Gegenständen sein, die das Arbeiten und die Sicherheit aufs Spiel setzen könnten
- Änderungen an der Maschine könnten zu Schäden hinzufügen. In diesem Fall ist der Betreiber der einzige Verantwortlicher.
- Es ist strengstens verboten die Schutzvorrichtungen zu entfernen oder zu verstellen
- Der Aufbau des Fasses soll auf der Maschine laut Straßenkodex aufgebaut werden.

CSC costruzione serbatoi collaudati srl

Via l° Maggio, 3 – 46046 Medole (Mn) - Tel. 0376/898031 Fax 0376/898113 e-mail: amministrazione@cscserbatoi.com

Die "DPI" (Schutzvorrichtungen) sind dazu da den Betreiber und Arbeiter vor Unfälle und Risiken zu schützen.

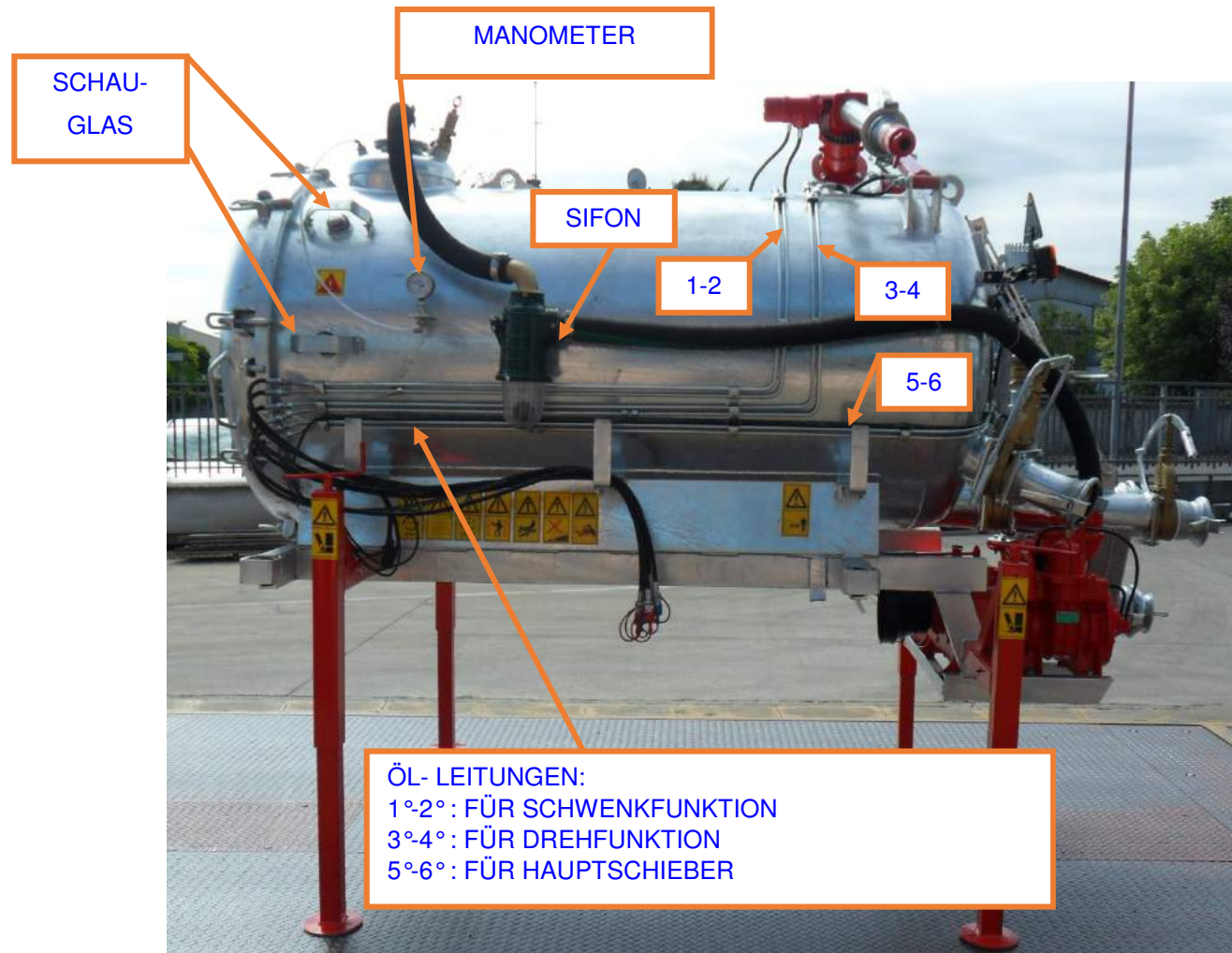
Durch das Bedienen des Gerätes ist der Benutzer viel Lärm, Müdigkeit, Hörverlust ausgesetzt und es ist deshalb empfohlen mit Ohrenschutz zu arbeiten

Durch das Bedienen des Gerätes ist der Benutzer Vibrationen ausgesetzt und man sollte diese messen lassen und Vorsichtsmaßnahmen laut Gesetz 81 / 08 vorgehen.

Während der Arbeitsfase ist der Benutzer verpflichtet die Schutzvorrichtungen bei sich zu haben.

OBLIGATORISCH			
			
Sicherheitsschuhe	Gehörschutz	Körperschutz	Arbeitshandschuhe
			
Mundschutz	Sicherheitsbrillen	Schutzhelm	Gesichtsschutz

3 ABBILDUNGEN UND IDENTIFIZIERUNG



LINKE SEITE

CSC costruzione serbatoi collaudati srl

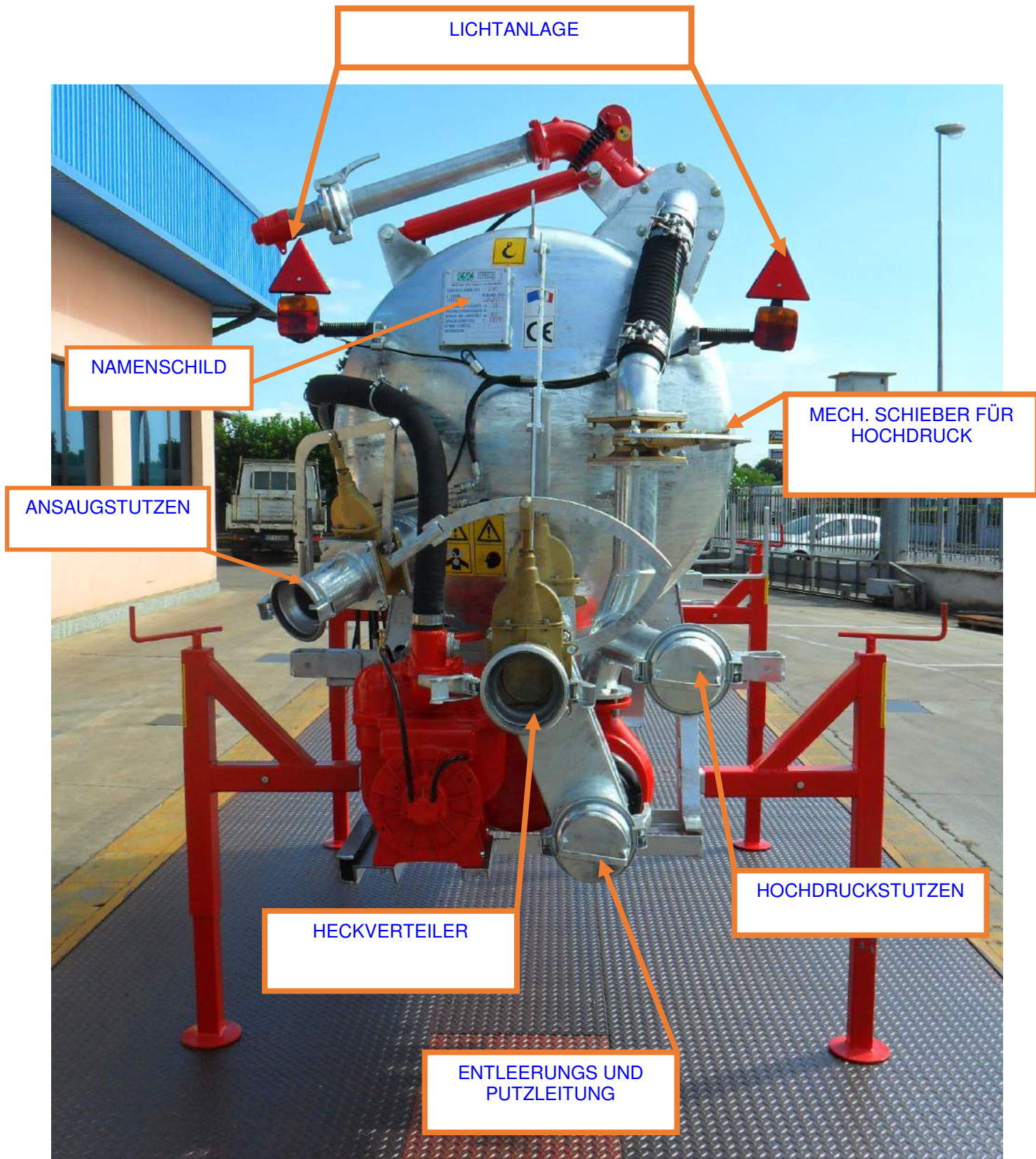
Via l° Maggio, 3 – 46046 Medole (Mn) - Tel. 0376/898031 Fax 0376/898113 e-mail: amministrazione@cscserbatoi.com



SEITLICHE ANSICHT



FRONTANSICHT



HECKANSICHT

CSC costruzione serbatoi collaudati srl

Via 1° Maggio, 3 – 46046 Medole (Mn) - Tel. 0376/898031 Fax 0376/898113 e-mail: amministrazione@cscserbatoi.com

4 Maße und Gewichte

BESCHREIBUNG	Maße
MAX LÄNGE	3,30 m
MAX BREITE	1,87 m
MAX HÖHE	2,55 m
DURCHMESSER	1,10 m
FÜLLMENGE IN LITER	2200 LT
LEERGEWICHT	1160 kg
GESAMTGEWICHT	3360 kg

5 NAMENSCHILD

Das Gerät ist mit einem Namenschild ausgestattet, wo man den Hersteller darauf sehen kann, das Modell, Rahmennummer (Fabriknummer), Baujahr, max Lade- und Entladedruck der Pumpe.

Noch einmal kann man die Fabriknummer auf dem Chassis vorfinden, wo dieser dann eingestanzte wurde.
"Q20*006T* "



6 GESETZE UND BESTIMMUNGEN

Die Fässer sind durch folgende Normen und Bestimmungen entwickelt und gebaut worden.

- Gesetzverordnung 81/08 und folgende Änderungen: Sicherheitsschreiben
- Maschinenrichtlinie 2006/42/CE
- UNI EN 12100:2010 : Sicherheit des Gerätes – Entwicklungsprinzip – Risikobewertung und Risikominderung.
- UNI EN 707:2010 : Landwirtschaftliche Maschinen – Güllefass – Sicherheit
- UNI EN 4413:2012 : Hydraulik – Generelle Bestimmungen und Sicherheitsbestimmungen für System und Komponente.

7 FÜR DIE SICHERHEIT

Diese Sicherheitssymbole wie sie hier in der Beschreibung sind, sind auf das Fass gut sichtbar aufgeklebt. Diese soll man bei jeder Tätigkeit mit der Maschine gut beachten, und nicht entfernen, um Unfälle zu vermeiden. Hier unten die Beschreibung der einzelnen.

	<u>Achtung: Gefahr.</u> Es zeigt eine generelle Gefahr an
	<u>Zeigt eine Gefahr an.</u> Wo es sich befindet ist Gefahr vorhanden.
	<u>Man soll die richtige Bekleidung und Sicherheitsindumente tragen:</u> Ohrenschutz beim Auf- und Abladen Schutzbrillen tragen beim Arbeiten mit Gülle Atemschutzvorrichtung gegen giftige Gase Richtige Arbeits- und Handschuhe für diese Arbeit tragen. Gesnürte Kleidung tragen
	<u>Sicherheitsabstand einhalten.</u> <u>Sich vom Schwenkbereich der Maschine während der eingeschalteten Kardanwelle fernhalten.</u>
	<u>Nicht im steilen Gelände mit dieser Maschine arbeiten</u>
	<u>Achtung Anspritzgefahr durch Druck.</u> Diese Spritzer können auf der Haut gelangen und somit gravierende Schäden provozieren. - Druck auslassen - Unter Druck stehende Leitungen gründlich kontrollieren und schließen - Handschuhe benutzen - Bei Unfall den Notruf wählen
	<u>Gibt die Zapfwellen- Umdrehungen an</u>

CSC costruzione serbatoi collaudati srl

Via I° Maggio, 3 – 46046 Medole (Mn) - Tel. 0376/898031 Fax 0376/898113 e-mail: amministrazione@cscserbatoi.com



Nur bei Ruhestand der Kardanwelle anfassen



Achtung Wickelgefahr



In der Nähe der Druckleitungen nicht schweißen und nicht erwärmen. Leitungen könnten brechen und durch unter Druck heraustretende Masse zu Verletzungen führen



Mit dem Gesicht an den Druckleitungen nicht zu nahe gehen



Quetschgefahr: ist in der Nähe der Stützfüße angebracht



Brenngefahr: durch im Fass entstandene Gase



Achtung, giftige Gase: Erstickungsgefahr

8 TRANSPORT VOM FASS

Für den Transport auf öffentlichen Straßen soll man die Straßenordnung- und Normen beachten. Für den Transporter soll man Fahrzeuge benutzen die für diese Arbeit geeignet sind. Es ist verboten das Fass zu transportieren wenn:

- Das Fass nicht komplett leer ist
- Im Fass noch Druck oder Unterdruck besteht

Für das Be- und Abladen des Fasses soll immer von spezialisiertes Personal durchgeführt werden.

Vor dem Auflegen vom Fass ist es notwendig:

- Sich vergewissern das das Fass komplett leer ist
- Durch das Aufmachen vom Sicherheitsventil den Druck ablassen.
- Sich vergewissern das das Fass auswendig sauber ist.

Das Gerät nur in den angeführten Haken einhängen.

Beim Aufladen soll das Fass nicht beschädigt werden.

Für das Aufladen des Gerätes nur geeignete Maschinen verwenden und man soll sich vor dem Start vergewissern das die Ladung gut befestigt ist.



Bild demo

Beim Auf- und Abladen Personen vom Arbeitsbereich fernhalten und die Stabilität nochmal kontrollieren

WICHTIG: man soll immer mit geeignetes Werkzeug arbeiten und für diese Gewichte hergestellt. (Schlingen Haken usw.)

EIGENGEWICHT VOM FASS 1160 KG

DAS FASS NICHT TRANSPORTIEREN WENN ES NICHT GESICHERT IST

9 KOLLAUDO, GARANTIE UND VERANTWORTUNG

9.1 KOLLAUDO

Das Gerät wird dem Kunde es dann geliefert wenn es alle Tests und Sicherheitsproben vom Hersteller durchgeführt wurden. Es gelten die Normen die im Staat des Herstellers vorgeschrieben sind 2006/42/CE mit den nachfolgenden Änderungen.

9.2 GARANTIE

Der Hersteller verpflichtet sich die laut Gesetz vorgeschriebene Garantie zu übernehmen und das vom Lieferdatum weg. Unter Garantie sind defekte Teile oder Leitungen gemeint. Diese werden ausgetauscht oder repariert so das das Gerät wieder einwandfrei funktioniert.

Sollte eine Reparatur eigenhändig durchgeführt werden oder nicht originale Teile benutzt werden verfällt somit die Garantie:

Verschleißteile fallen nicht bei Abnutzung unter Garantie.

9.3 VEANTWORTUNG

Die Firma CSC trägt keine Verantwortung für falsche Benutzung des Gerätes oder durch eigenhändige Änderungen oder unbefugtes Personal auf das Gerät selbst.

10 KARDANWELLE (Siehe eigene Beschreibung des Herstellers)

Die Kardanwelle muss mit dem Zeichen CE bezeichnet sein. Diese solle in eine eigene Beschreibung immer dabei haben.

Vor dem Gebrauch immer die Länge der Kardanwelle kontrollieren um:

- wenn diese zu lang ist können Schäden durch zu viel Druck an der Pumpe entstehen.
- wenn diese zu kurz ist kann sie brechen und Schäden am Gerät anrichten.

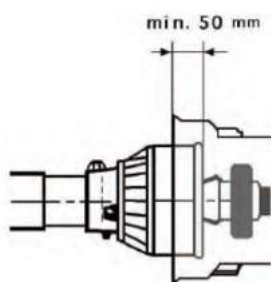
N.B.: Sollte man die Kardanwelle kürzen müssen soll man sich wie in der beigelegten Beschreibung des Herstellers verhalten.

Wie hängt man eine Kardanwelle an:

- a) Die beiden Ketten an einen soliden Maschinenteil befestigen.
- b) Sich vergewissern das der Sicherheitsknopf beidseitig richtig gedrückt ist.
- c) Nicht einen 30° Winkel beidseitig überschreiten.
- d) Regelmäßig die Kreuzgelenke und Dehnungsröhre und diese immer sauber halten. schmieren und immer bei Stillstand der Maschine.
- e) Die Kardanwelle soll nie mit dem Boden in Kontakt kommen um verschmutzungen zu vermeiden. Dafür sind die beiden Ketten die am Chassis der Maschine angehängt werden sollten.
- f) Arbeit an der Kardanwelle immer und nur im Stillstand der Maschine durchführen.

SOLLTEN DIE SCHUTZTEILE BEI DER KARDANWELLE FEHLEN SOLL MAN NIE DAS GERÄT IN BEWEGUNG SETZEN:

- SCHUTZ Traktorseitig
- WELLENSCHUTZ
- Fixer Schutz auf der Pumpe



11 ARBEITSLAGE

Dieses Gerät ist für eine Arbeitskraft gebaut worden.

12 Gebrauch und Inbetriebnahme

Dieses Fass ist für den Aufbau auf ein Transporter konzipiert worden und ist für die Ausbringung organischer Flüssigkeit gebaut worden. (Als Gülle bezeichnet). Das Geräte ist Einteilig und ist mit 4 Stützen geliefert um dieses vom Transporter auf und ab zu nehmen und zu lagern.

Dabei sind die jeweiligen Pumpen die mit den vorgeschriebenen Druck arbeiten um das Fass zu füllen und zu leeren. Dieses ist mit 2 Öffnungen ausgestattet um dieses zu auch innwendig zu reinigen. Innwendig wurden Membranen oder Dichtungen (wie laut Gesetz) montiert um Auswirkungen der Schwingungen auszugleichen.

Dieses Fass ist gebaut um mit Unterdruck zu arbeiten sowie mit Druck.

Keinesfalls soll ungeschultes Personal mit dieses Gerät arbeiten.

Arbeitsvorgang:

- Aufladen des Fasses durch Unterdruck der Pumpe (Ansaugen)
- Transport auf den jeweiligen Orten
- Abladen durch den Kompressor

Beim Abladen soll man beachten das die Leitungen immer frei sind um Unfälle durch das Platzen eines Schlauches zu vermeiden. (in den Beschreibungen von "Battioni e Pagani" zu finden)

Der Transport organischer Flüssigkeit oder Gülle wird vom Transportministerium geregelt.

Es ist strengstens verboten Gülle zu transportieren, wo diese als Gesundheits- oder Naturschädlich vom Gesetz bezeichnet wird.

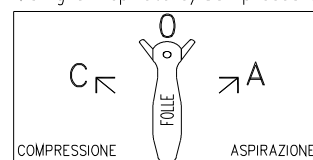
AUFLADEN:

- Ansaugschlauch an den Ansaugstutzen kuppeln und Schieber öffnen
- Kompressor auf Saugstellung wechseln
- Kardanwelle einschalten:
 - bei der Öffnung des Sicherheitsventil die Umdrehungen senken, den Schieber schließen und die Kardanwelle abschalten.

ABLADEN:

- Mit Kompressor:
 - Hebel auf Druck umstellen (**ABB. "C"**)
 - Heckverteiler montieren
 - Schieber öffnen und die Kardanwelle einschalten
 - mit der Verteilung beginnen
- Mit Hochdruckpumpe (Garda Pumpe wenn diese vorhanden ist):
 - Hebel auf "0" umstellen (**ABB. "0"**) (um eventuell nicht mit Gegendruck zu arbeiten und die bessere Leistung zu erbringen)
 - das Getriebehebel richtung Kreiselpumpe drehen
 - Hochdruckschieber öffnen und die Kardanwelle einschalten.

Maniglia Aspiratore/Compressore



Bei der Straßenfahrt soll das Fass nie unter Druck stehen und die Kardanwelle muss im Stillstand sein und die jeweiligen Schieber müssen zu sein.

CSC costruzione serbatoi collaudati srl

Via l° Maggio, 3 – 46046 Medole (Mn) - Tel. 0376/898031 Fax 0376/898113 e-mail: amministrazione@cscserbatoi.com

Die Instandhaltung des Fasses soll regelmäßig durchgeführt werden und nur von geschulten Personal. Diese Arbeit soll nie in geschlossenen Räumen durchgeführt werden da Erstickungsgefahr besteht. Man soll sich vergewissern das das Fass nicht unter Druck steht.

Es ist verboten das Gerät ohne Aufsichtsperson laufen zu lassen

ES besteht Lebensgefahr wenn man diese Regeln nicht beachtet!



ACHTUNG:

BEIM TRANSPORT MUSS DIE KARDANWELLE IN STILLSTAND SEIN

WARNUNGEN:



ES IST STRENGSTENS VERBOTEN UNGESCHULTES PERSONAL MIT DIESES GERÄT ARBEITEN ZU LASSEN. BEI DER STRASSENFAHRT DARF DAS FASS NIE UNTER DRUCK SEIN. SOWIE DIE VENTILE UND SCHIEBER MÜESSEN ZU SEIN. DIE KARDANWELLE MUSS WÄEHREND DER FAHRT IN STILLSTAND SEIN. DAS AUSSENLUFTVENTIL MUSS BEI DER FAHRT OFFEN SEIN. ES IST SEHR WICHTIG DIESE WARNUNGEN ZU BEFOLGEN UM IN SICHERHEIT ZU ARBEITEN.



ES IST STRENGSTENS VERBOTEN DIESES GERÄT IN HANGLAGEN ÜBER 15% ZU PARKEN. BEI RUTSCHIGEM UNTERBODEN ODER SCHNELLE KURVEN SOLL MAN BESONDERS AUFMERKSAM SEIN UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN.

CSC costruzione serbatoi collaudati srl

Via l° Maggio, 3 – 46046 Medole (Mn) - Tel. 0376/898031 Fax 0376/898113 e-mail: amministrazione@cscserbatoi.com

13 Gefahren beim Arbeitsvorgang

Maschinen- teil	Risiko vom Überschuss	Arbeitsgang	Arbeitsschutz bekleidung	Für Ihre Sicherheit	Sicherheits- pickerl
Kardan- welle	Verstrickung/ Verstopfung	Füllen / Abladen vom Fass	Handschuhe Arbeitsanzug Schuhe	Nich Bekleidung benutzen die nicht fest am Körper ist.	 
				Kardanwellenschutz	
Hydraulik- anlage	Ölverlust durch das Platzen einer Leitung	Öffnung und Schließung der Schieber		Hydraulikleitungen nicht als Stützen oder Hebel benutzen	 
				Leitungen mit Schutz	
				Periodische Kontrolle der Kupplungen	
Fass	Kontakt zur Gülle	Zylinderöffnung vom Fass		Komplettes Ausleeren vom Fass und kontrolle der Ventile	   
		Öffnung und Schließung der Ventile		Öffnung / Schließung des Haupschiebers vom Arbetisplatz (Kabine)	
	Falsche Druckanzeige	Öffnung und Schließung der Schieber und Ventile		Kontrolle der Ventile und vom Druckmesser	
	Gülleverlust	Auf-und Abladen vom Fass		Schieber kontrollieren und Tropfdeckel	
Zug- maschine	Umkippen während der Fahrt oder beim Verteilen	Abstellarbeiten oder Verstellarbeiten		Das Befahren der vorgeschrieben Hanglagen vermeiden	 
Gülle- beregner mit Hoch- druck	Kontakt mit der Gülle	Abladen		Die richtung des Hochdruckverteilers immer beachten	 

14 Störschall und Vibrationen

Störschall und Emissionen wurden laut Gesetz wahrgenommen und untersucht.

Diese wurden mit 89 db(A) gemessen.

Die Vibrationen wurden nicht gemessen da diese bei dieses Gerät nicht so hoch sind das sie ein Risiko darstellen und der Arbeiter sich nicht für längere Zeit beim Gerät aufhalten muss.

15 INSTANDHALTUNG

15.1 Allgemeine Regeln



Die Instandhaltung soll man wie hier anbei befolgen.

Die Instandhaltung darf nur durch geschultes Personal durchgeführt werden.

Bei der Wartung soll das Gerät von der Maschine getrennt sein.

Der Raum wo die Wartung durchgeführt wird soll gut belüftet sein.

Das Fass soll komplett leer sein und nicht unter Druck oder Unterdruck stehen.

Überdruckventile sollen vom Hersteller geliefert, geprüft und gesiegelt werden.

.

15.2 Verschiedene Kontrollen

15.2.1 Lichanlage

Vor dem Arbeitsgang	Die komplette Lichanlage kontrollieren
Vor der Straßenfahrt	Die komplette Lichanlage kontrollieren
Bei defekter Lichanlage	Hauptstecker kontrollieren
	Kabelleitungen kontrollieren
	Bei kaputten Glühlampen mit den gleichen der Bestehenden austauschen.

15.2.2 Instandhaltung des Fasses



Achtung: MAN SOLL DIE WARTUNG DES FASSES NUR WENN DIESES KOMPLETT LEER IST. VERLUST VON GÜLLE AM ARBEITSPLATZ KANN GESUNDHEITSSCHÄDEN UND NATURSCHÄDEN HERFÖRUFEN.



AVVERTENZA

ACHTUNG:

DAS FASS IST MIT EINER ÖFFNUNG BESTATTET UND DURCH DIE SCHRAUFEN KANN MAN DIESES AUFMACHEN. VOR DEM AUFMACHEN MUSS MAN SICH VERGEWISSEN DAS DIESES LEER- UND NICHT UNTER DRUCK IST, **ANSONSTEN IST ES STRENGSTENS VERBOTEN DIESES ZU ÖFFNEN! (LEBENSGEFAHR)**

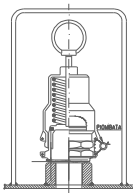
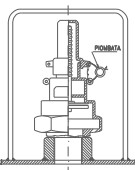


ES IST VERBOTEN OHNE ATEMSCHUTZGERÄT ODER DURCH EINE ANDERE VORSORGE IN DAS FASS ZU STEIGEN.

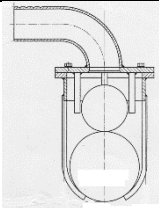
N.B. UM DIESE ARBEIT DURCHZUFÜHREN SOLL MAN IMMER ZU ZWEIT SEIN.

EINMAL IN DER WOCHE	Mit normalen Wasser füllen um angesetzte feste Stoffe zu entfernen.
EINMAL IM MONAT	Den Hauptdeckel öffnen und mit normalen Wasser das Fass innwengig ausspülen um feste angesaugte Reste zu entfernen. Deckeldichtung kontrollieren. Deckel mit Schrauben mit Flügelmutter sorgfältig schließen.
EINMAL IM JAHR	Deckeldichtung kontrollieren und im Fall austauschen.

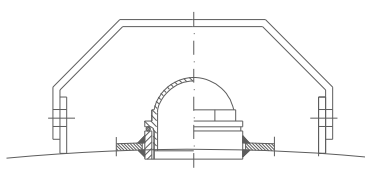
15.2.3 Sicherheitsventil für Druck und Unterdruck

 pressione  depressione	VOR DEM ARBEITSGANG	Die Versiegelung vom Ventil kontrollieren. Diese ist die Garantie vom Hersteller geprüfem Druck. Die Entfernung dieser könnte eine Gefahr vom Gebrauch des Fasses mit sich bringen da der vorgeschrieben Druck nicht mehr erreicht oder überschritten wird.
	Vor dem Zu- und Abladen	Den Arbetisdruck auf den Manometer kontrollieren.
	Einmal im Monat	Die Ventile abmontieren und mit Wasser reinigen.
	Bei defekten Ventile	Diese mit originale vom Hersteller geprüfte und Versiegelte Ventile benutzen.

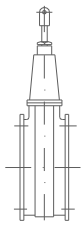
15.2.4 Überströmventil

	Beim 1. Aufladen	Um die richtige Funktion zu kontrollieren muss bei vollem Fass die Kugel nach oben geschoben werden um den Luftfluss zu stoppen.
	Einmal im Monat	Das Ventil abmontieren und mit Wasser reinigen. Die Kugel kontrollieren und bei Beschädigungen austauschen.

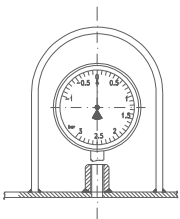
15.2.5 Schauglas

	Einmal im Monat	Abmontieren und mit Wasser reinigen.
	Jede 2 Jahre	Ausstauschen.

15.2.6 Schieber vom Ansaugstutzen, Hauptschieber und Schieber vom Hochdruckverteiler

	Bei der 1. Füllung	Dichtungen auf eventuelle Verluste kontrollieren.
		Schrauben und Flanschen kontrollieren.
	Einmal pro Woche	Putzen und die Sperrfunktion kontrollieren.
		Dichtungen kontrollieren und auf undichte Stellen achten.

15.2.7 MANOMETER

	BEIM 1. ABLADEN	Den Arbeitsdruck kontrollieren. Diese sollen nicht den angegebenen Druck über-oder unterschreiten. Der Angegebene Druck ist auf der Plakette des Fasses angegeben. Bei Defekt das Ventil austauschen .
	Beim Auf-und Abladen	Das oben Angeführte wiederholen
	Einmal im Monat	Die Leitung zum Manometer reinigen.

15.2.8 Kompressor und Kreispumpe (Hochdruckpumpe)

Beide sind vom Hersteller Zertifiziert. Für Wartung und Instandhaltung der beiden, die beiliegende Gebrauchsanweisung befolgen. **ES ist verboten diese Pumpen durch größere mit mehr Durchfluss zu wechseln.**

	Beim 1.Start	Die Drehrichtung vom Auf-und Abladen kontrollieren.
	Beim Auf-und Abladen	Die Schmierung kontrollieren und durch den eingenen Hahn die Menge regeln. Den Überströmventil kontrollieren und bei Bedarf reinigen.
	Einmal / Woche	Den Ölstand im Behälter mit der Messtange kontrollieren, und der Getriebeölstand durch den Glasschrauben kontrollieren.
	Einmal im Monat	Flanschen, Gummiteile und Schlauchbinder auf Undichtheit kontrollieren.
	Einmal im Jahr	Ölbehälter reinigen. Multiplicator – Gehäuse reinigen.
	Alle 600 Arbeitsstunden	Durch die eigene Öffnung die Schaufelflatte kontrollieren. Bei Beschädigung den Hersteller kontaktieren.
	Bei langem Nichtgebrauch der Pumpe	Diese mit Öl/Dieselmisch reinigen und vom Ablassknie einsaugen lassen.
	Alle 24 Monate	Getriebeöl wechseln. (Multiplicatoröl)
	Alle 200 Stunden	Kreiselpumpe auf Beschädigungen kontrollieren.

15.3 ERSATZTEILE UND REPARATUREN

15.3.1 Anforderung der Ersatzteile / Kundendienst

Kundendienst oder eine Bestellung von Ersatzteilen soll unter dieser Adresse erfolgen:

Tel.0376.898031 - Fax.0376.898113 e-mail: amministrazione@cscserbatoi.com.

Genau angeben:

- Modell des Gerätes
- Fabrik Nummer (Rahmennummer)
- Codex vom Ersatzteil
- Menge zu bestellen
- Transportmöglichkeiten
- Adresse des Antragstellers.

15.3.2 Hydraulische Anschlüsse und Schläuche für den Anschluss an der Maschine.

Hydraulische Schnellkuppler (Anschlüsse) jedes mal beim Anhängen an der Maschine sorgfältig auf Beschädigungen kontrollieren.

15.3.3 Schläuche und Kabel

Hydraulikschläuche und Kabel periodisch kontrollieren. Beschädigte hydraulikschläuche, Bremsschläuche und Kabel für die elektrische Anlage bei einer qualifizierten Werkstatt austauschen lassen.

15.3.4 Hydraulische Zylinder und Ventile

Die Hydraulische Anlage periodisch auf Beschädigungen oder Ölverluste kontrollieren. Bei Beschädigungen sich an qualifizierte Werkstätten oder sich an den Hersteller "C.S.C. Costruzione Serbatoi Collaudati s.r.l." wenden.

16 Stützfüße (Abstellfüße)

Beim Fass werden 4 Stützfüße geliefert. Diese sollten immer auf festem Boden wenn das Fass abmontiert wird.



17 Störungssuche

Eventuelle Störungen kann auch durch geschultes Personal manchmal schwierig sein.

Der Betreiber das dies ausführt soll:

- Die Bedienungsanleitung lesen
- Geschult für dieses Produkt sein
- Die Frequenz aufzeichnen wo das Problem auftritt
- Bei Zweifel sich mit dem Hersteller in Kontakt setzen um eine Lösung zu finden
- Vor einer größeren Reparatur eine schriftliche Anfrage an den Hersteller senden. Nicht befugte Interventionen lassen jegliche Formen von Garantie fallen.

17.1 Störung der Elektro Anlage

STÖRUNG	PROBLEM	LÖSUNG
Lichtanlage funktioniert nicht	Elektrokabel defekt	reparieren
	Stecker defekt	austauschen
	Kabelbaum defekt	ersetzen
1 Licht brennt nicht	Glühbirne defekt	ersetzen

17.2 Störungen der Pumpe (Kompressor + Kreislumpumpe)

Störung	PROBLEMA	SOLUZIONE
Ansaugdruck ist nicht vorhanden	Hebel auf der Pumpe nicht richtig angesetzt	Richtig stellen
	Falsche Drehrichtung	Drehrichtung ändern
	Alle Flügel blockiert	Rotor mit Flügel reinigen Den Hersteller um Rat fragen
Stillstand der Welle	1. Flügel gebrochen	Flügel wechseln
	Ein Fremdkörper ist in Gehäuse eingedrungen	Fremdkörper entfernen
uscita liquame da curva di scarico	Schieber und Ventile funktionieren nicht einwandfrei	Schieber kontrollieren
	Rauchausgang wegen zu viel Schmieröl	Einstellen
Erhöhte Erhitzung	Zu viel Druck	Reduzieren
	Zu viel Umdrehungen	Reduzieren
	Keine Schmierung vorhanden	Schmieröl nachfüllen
	Arbeitszeit zu lang	reduzieren
Zu wenig Arbeitsdruck	usura palette	sostituire
	Blockierte Flügel	Mit Diesel-Öl Gemisch waschen
	Zylinder beschädigt	Abmontieren und berichtigen lassen

17.3 Störung der Kreiselpumpe

Störung	PROBLEM	Lösung
Irreguläres Austreten der Gülle aus der Hochdruckleitung	Gülle ist zu Dick	Gülle mit Wasser mischen
	Zustrom von Luft	Schaden beheben
Es kommt kein Material aus der Hochdruckleitung	Zuleitung zu Pumpe verstopft	Schaden beheben
	Schieber kontrollieren	Eventuell Schieber öffnen
	Hebel vom Wechselgetriebe nicht auf der richtigen Position.	Hebel richtig stellen
Zu viel Gülle kommt aus der Kreiselpumpe	Graffiti-seil abgenutzt	Graffiti-seil ersetzen
	Graffiti-seil verbrannt	Graffiti-seil ersetzen und einstellen. Nicht zu viel spannen.
Pfeifen der Gleitringdichtung (bei deren Version)	Dichtung verbrannt wegen zu langer Funktion ohne Flüssigkeit	Gleitringdichtung ersetzen
Der Arbeitsdruck der Kreiselpumpe ist nicht vorhanden	Abnutzung oder Beschädigung der Flügel	Die Kreisel ersetzen
	Zu niedrige Umdrehungen	Umdrehungen auf max 600U/min bringen.
	Die Leistung der Zugmaschine zu nieder um den idealen Druck zu erreichen	Kraft erhöhen
	Der Durchmesser vom Gülleberegner ist zu groß	Durchmesser des Gülleberegners reduzieren

17.4 Störungen vom Sicherheitsventil

Störung	PROBLEM	Lösung
Öffnet sich beim idealen Druck	Feder blockiert	Mit Diesel-Ölgemisch waschen
	Falsches Einstellen	Vom Hersteller richtig einstellen lassen
	Feder gebrochen	Feder ersetzen

17.5 Störung der Schieber

GUASTO	PROBLEMA	SOLUZIONE
Gülleverlust	Beschädigte Dichtungen	Ersetzen
	Falsche Bedienung beim Schließen	richtigstellen
	Zu wenig geschlossen	Mit Wasser die Führung reinigen
	verbraucht	Ersetzen
Schieber schließt nicht	Stiel beschädigt	Ersetzen
	Schließklappe beschädigt	Richtigstellen
	Fremdkörper in der Führung	entfernen

18 Lagerung

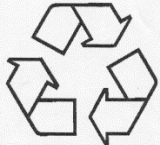
Das Fass soll immer in trockene und genug belüftete Orte gelagert werden.

 	BEIM LAGERN SOLL DAS FASS NICHT UNTER DRUCK ODER UNTERDRUCK STEHEN UM DIE VENTILE UND SCHIEBER NICHT ZU BESCHÄDIGEN.
 	Richtige Lagerung: - Das Fass gut waschen und von jeglichen Fremdkörper entfernen - Immer an einen flachen Ort lagern um die Stabilität zu sichern - Stützfüße montieren - Stecker der Lichtanlage ausziehen - Schnellverschlüsse der Hydraulikanlage von der Maschine trennen - Kardanwelle trennen und sorgfältig aufhängen.
   	Bei längerer Lagerung wie folgt angehen: - Sicherheitsventile abmontieren und mit wasser reinigen. - Ansaugkompressor reinigen und Nafta beim Entlüfter einsaugen lassen. - Dichtungen kontrollieren und reinigen - Graffitseil der Kreislepumpe kontrollieren - Bei längerer Lagerung das Fass in einen trockenen Raum lagern - Nicht bei Temperaturen von – 10°C und mehr als + 60°C lagern
	ES IST VERBOTEN AUF DAS FASS FREMDKÖRPER ZU POSITIONIEREN

19 Verschrottung

Am Ende des Lebenslaufes des Fasses soll man dieses in eingene vorgeschriebene Orte verschrotten. Die Komponente dieses Fasses sind:

KOMPONENTE	MATERIAL	VERUNREINIGUNG
Rahmen	Eisen	
Fass	Eisen	Gülle
Sicherheitsventil	Bronze	Gülle
Schieber	Bronze	Gülle
Schieber vom Hochdruck	Bronze	Gülle
Dichtungen	Elastomer	Gülle
	Papier	Gülle
Schauglas	Plastik	Gülle
Überdruckventil	Eisen	Gülle
	Plastik	Gülle
Ansaug- und Abladegruppe	Gummi und Plastik	Öl
	Gusseisen und Eisen	Öl und Diesel
Schläuche	Gummi-Kupfer-Eisen	Bremsöl-Öl-Bremsen
Hydraulikanlage		Hydrauliköl
Ansaugleitung	Gummi-Eisen	Gülle



ACHTUNG: ES IST VERBOTEN DAS FASS IN DER FREIEN NATUR ZU VERLASSEN. UM DIESES ZU ENTSORGEN SIND AUTORISIERTE SAMMELPLÄTZE ZUSTÄNDIG.

20 ELEKTRISCHE ANLAGE

20.1 Verbindung zu der Zugmaschine

Die Verbindung der elektrischen Anlage vom Fass zum Traktor wird durch einen mehrpoligen Stecker durchgeführt. Die Spannung beträgt 12V .

	Zeichnung von einen 5-poligen Stecker		
	NR.	Bezeichnung	Farbe des Kabels
	1 L	Linker Blinklicht (LX)	Grün
	3 31	Masse	Weiß
	4 R	Rechter Blinklicht (DX)	Gelb
	5 88R	Linker und rechter Standlicht hinten	Braun
	6 54	Stoplicht	Rot

Diese Bezeichnung giltet für alle PKW mit Anhänger mit 12-oder 6V und für alle Anhänger mit 12V oder 6V.



①	②	③	④	⑤
Blinklicht	Stoplicht	Standlicht	Katzenaugen	Kennzeichenlicht

21 Ölmenge und Öl-Typ

Element	Bezeichnung vom Mineralöl		Menge in Ltiter
	Sommer	Winter	
Kompressor	SAE20W3.3/6.6	SAE10W2.3/3/3	3,1

22 AUFZEICHNUNG DER DURCHGEFÜHRTEN WARTUNGEN

Man soll immer die Wartungen aufschreiben um die nachfolgenden Wartungen besser unter Kontrolle zu haben.

nr.	Wartung	Arbeitsstunden	Datum	Betreiber

23 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Bei jeglicher Änderung der Sicherheitsvorrichtungen beim Fass, verliert dieser gleich seine Gültigkeit der CE Zertifizierung.



Erklärung des Herstellers nr. 006T del 31.07.2015

LAUT GESETZ VOM 2006/42/CE DIE FIRMA CSC COSTRUZIONE SERBATOI COLLAUDATI SRL,

MIT SITZ IN STR. I° MAGGIO, 3 – 46046 – MEDOLE (MANTOVA)

ERKLÄRT

Unter eigener Verantwortung, dass der Transportbehälter nur für den Gebrauch der Gülleausbringung für landwirtschaftliche Nutzung ist

FASS
TYP

Q20

RAHMEN-NR

006T

BAUJAHR
MONAT/JAHR

JULI 2015

ES ENTSPRICHT DER RICHTLINIEN 2006/42 / EG DES SCHUTZES DER GESUNDHEIT UND SICHERHEITSANFORDERUNGEN, BES: 1.1.1, 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.2.1, 1.2.2, 1.3.2, 1.3.3, 1.3.4, 1.4.1, 1.4.2.1, 1.5.3, 1.5.6, 1.5.7, 1.5.9, 1.5.11, 1.5.13, 1.5.14, 1.5.16, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.4, 1.6.5, 1.7.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4.

IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN BESTIMMUNGEN DES ANHANGS II ABSCHNITT B DER RICHTLINIEN DARF DIESER TANK NICHT IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN BEVOR DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN OBEN ANGEFÜHRTEN BESTIMMUNGEN ERKLÄRT WORDEN SIND.

FÜR DIE ÜBERPRÜFUNG DER EINHALTUNG DER OBEN GENANNTEN RICHTLINIEN WURDEN DIE FOLGENDEN STANDARDS UND SPEZIFIKATIONEN KONSULTIERT. NATIONAL: UNI EN 707, EN 764, EN 12100, UNI EN ISO 13857, D. M. 19.09.2005. DIE PERSON DIE BERECHTIGT IST, DIE TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN IST GABUSI GIULIANO.

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES RECHTLICHEN VERTRETERS

MEDOLE, AM 31 JULI 2015

